

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 7. April 1977, 7.45 Uhr:\$

Laut Wetterwarte wird eine näherkommende Kaltfront vorerst Bewölkung und voraussichtlich nur am Alpennordrand etwas Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze wird von rund 1800 m bis nahe 1000 m sinken. Auf den Bergen wehen derzeit noch kräftige Winde aus Süd bis Südwest.

Abkühlung und geringere Sonneneinstrahlung lassen kaum noch Selbstauslösung von Lawinen erwarten, so daß derzeit noch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Gefahr besteht.

Im Tourenbereich bleibt vorerst nur eine geringe und örtlich sehr beschränkte Schneebretzgefahr in kammnahen und allgemein schattseitigen Steilhängen zu beachten. Einzelne Lockerschneerutsche aus besonntem Steilgelände bringen kaum Gefahr. Bei etwas Vorsicht und überlegter Routenwahl bestehen heute sehr gute Bedingungen für Schitouren und Tiefschneefahrten. Trotzdem sollte vorsorglich das Lawinensuchgerät "Pieps" verwendet werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Freitag, 9.00 Uhr!

Abt. If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 7. April 1977, 8.00 UhrA:

Durch kräftigen W Föhn verzögert, nähert sich langsam eine Kaltfront, die heute voraussichtlich nur Bewölkung bringt. In 2000 m wird die Temperatur auf rund -5° sinken.

Abkühlung und geringere Sonneneinstrahlung lassen kaum Selbstauslösung von Lawinen erwarten, so daß für die Verkehrswege keine Gefahr besteht. Bei Beachtung der geringen und räumlich~~en~~ beschränkten Schneebrettgefahr in kammnahen und schattseitigen Steilhängen bestehen heute noch sehr gute Bedingungen für Schitouren und Arbeiten im Gelände.